Schönried

Schulort:	Schönried	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Saanen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Saanen	Gemeinde 2015:	Saanen
		Kirchgemeinde 1799:	Saanen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 16-17
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1346: Schönried, [http://www.stapferenquete.ch/db/1346].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schönried (Niedere Schule, reformiert)

ANTWORT Über den Zustand der Schulen an diesem Orte

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Name des Orts, ist das Schonried, ein Fleken gehörig zu der Kirchengemein. Agentschafft und *Districte* Sanen. *Canton* Oberland.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der zu diesem Bezirk gehorigen Häuser a Bergmaten ligt an den Bergen gegen der Sonen Aufgang sind 6 Häüser bey einer halben Stunde entfernt, b Jn der gleichen Gegend eine Viertelstunde näher dem Schul Orter sind 3 Häüser heißt Hubel. c An der Schatseiten sind 4 Häüser bey einer halben Stunde entfernt auch an den Bergen. d. Dene zerstreüte Häüser 16 bey einer Viertelstunde entfernt e Jm Fleken selbst sind 40 Häüser doch alle ~~zestrr,~~ zerstreüet thut 69 Haüser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Gegen Morgen grenzet an die Hohenegg Schul entfernt bey einer Stunde. Gegen Mitag an die Grenzen der Grubenschul 3 Viertel Stund entfernt.
I.4.a	Ihre Namen.	Gegen Abend an die Grenzen der obern Dorf Schul bey einer Stunde entfernt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Gegen Mitternacht an den Bergen.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Was in der Schule gelehret wird ist dieses. a Lesen und Silbieren in der heiligen Bibel. b Das von Tag zu Tag außen gelehrte anhören. c Wird ein Gebet gehalten und mit dem Gebet welches Jesus seine Jünger gelehret hat beschloßen. d Absingen der Psalmen Davids in 4 Stimmen. e Fragen einicher Historie aus Hübners Kinderbibel f Das außen gelehrte zuweilen anhören. ‖[Seite 2] Als die Fragen deß Heidelbergischen Unterweisers Psalmen Davids, Vest-Lieder. Dene die Kinder unterweisen in den Anfangs-Gründen der Christlichen Religion nach Anleitung deß Heidelbergischen Catechismus. Entlich werden die Schulen mit Gebet beschloßen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden nur im Winter von Martine biß Anfangs Abrilliß gehalten und alle Sontag Kinderlehr
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind das heilige Wort Gottes alt und neü Testament, Psalmen Davids Trantsponiert durch Johan Ulrich Sulzbergeren, Hübners Kinderbibel, ~~Daß~~ Der Heidelbergische Unterweiser oder Catichismo worans unter Gottes Segen die Anfangsgründe der wahren Gottlichen Religion gelegt werden weil er uns nebst der H: Bibel die ganze Heilsordnung am allerteütlichsten vorstelt und bey deßen Unterricht jeder Christ wünschet zu leben und zu sterben, auch der Weitenbach und kleine Lampen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschrifften werden nach den Fahigkeiten gegeben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret Taglich von 10 beß 2 Uren.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Klaßen sind keine.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schullehrer ist beßher von dem Pfarrer und einichen Vorgesezten unter der Aufsicht des Amtmanns verordnet und bestelt worden und alljährlich vor dem Anfang der Schulen bestätiget.
III.11.b	Wie heißt er?	Er heißt Johan Jacob Schwenter
III.11.c	Wo ist er her?	Jst von Sanen
III.11.d	Wie alt?	Jst zwey und dreißig Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat ein Weib und vier Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst 11 Jahr Schullehrer gewesen allezeit in dieser Gemein

III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	‖[Seite 3] Vorher ware er ein Schumacher.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem etwas Feldbau.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder sind 56.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 29. Mädchen 27.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfund ist keinen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	a Die Besoldung ist theils eine Gabstifft b Theils zalt die Landschafft c Das leztere dan von einer Gabstifftung herkomen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Welches zu beförderung der Schulen ist vergabet worden dises ist in etwas mit dem Armengut vereiniget
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist keines sondern der Schulvogt muß für die Schulstube sorgen und zalt Jährlich 65 bazen.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus ist keines sondern der Schulvogt muß für die Schulstube sorgen und zalt Jährlich 65 bazen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Einkomen des Schullehrer ist nur in Gelt 28 Kronen
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

	Anmerkung
Schlussbemerkungen des Schreibers	Daß Gott sein Wort, Gnad und heiligen Geist bey uns laßen wolle biß an der Welt Ende Amen.
Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 16-17
Briefkopf	ANTWORT Über den Zustand der Schulen an diesem Orte
Transkriptionsdatum	03.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1346BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_16-17.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Schönried**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Flecken
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	588622
Geo. Länge	150550

Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Saanen	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799	Saanen	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Kirchgemeinde 1799	Saanen	Gemeinde 2015	Saanen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schönried (ID: 1808)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Singen Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		29
Mädchen		27
Kinder		56
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3518)

Name:	Schwenter
Vorname:	Johann Jakob

Weitere Informationen

Alter:	32
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	4
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Saanen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	11 Jahren
Lehrer seit:	11 Jahren
Erstberuf:	Schuster
Zusatzberuf:	Keine Angaben